

28.02.2012

Kleine Anfrage 1638

des Abgeordneten Rüdiger Sagel DIE LINKE

SPD Werbeveranstaltungen von Ministerpräsidentin Kraft unzulässig aus Steuermitteln finanziert?

Nach Presseberichten (vgl. Spiegel Nr. 9, 27.02.2012) hat Ministerpräsidentin Hannelore Kraft (SPD) im Jahre 2011 sieben sogenannte „Kraft-Tage“ durchgeführt mit einem Kostenvolumen von insgesamt rund 130.000 Euro. Es stellt sich die Frage ob es sich bei diesen Veranstaltungen dem Inhalt nach nicht um die Wahrnehmung von Aufgaben im Rahmen der Tätigkeit als Ministerpräsidentin handelt sondern um personenbezogene Werbemaßnahmen der SPD-Politikerin Hannelore Kraft. Eine Finanzierung derartiger Veranstaltungen wäre im Rahmen des NRW-Landeshaushaltes und damit aus Steuermitteln unzulässig.

Im Antragsberatungsverfahren zum Haushaltsplan 2011 hat die Fraktion DIE LINKE in der Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 08. April 2011 deshalb ausdrücklich zum Einzelplan 02 (Geschäftsbereich Ministerpräsidentin) den Antrag zur Reduzierung des Baransatzes um 250.000 Euro bei Kapitel 02010, Titel 541 30 (Kongresse und Veranstaltungen) gestellt. Dieser Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Kürzung des Ansatzvolumens von 600.000 Euro auf 350.000 Euro wurde nach ausführlicher Diskussion mit den Stimmen der CDU und FDP mehrheitlich angenommen damit zukünftig keine im Rahmen des Haushaltes finanzierten Veranstaltungen durchgeführt werden die nach dem Format der sogenannten „TatKraft-Tour“ oder vergleichbarem bzw. ähnlichem Konzept vorgesehen sind und die von SPD-Spitzenkandidatin Hannelore Kraft bereits im Wahlkampf als Praxistage veranstaltet wurden.

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Haben im Jahre 2011 Veranstaltungen der Ministerpräsidentin Hannelore Kraft stattgefunden die vergleichbar oder ähnlich bereits nach dem Veranstaltungskonzept der SPD Spitzenkandidatin im vorgängigen Wahlkampf 2010 im Rahmen der „TatKraft-Tour“ durchgeführt wurden?
2. Wie sah die genaue Veranstaltungskonzeption in 2010 und 2011 aus?

Datum des Originals: 27.02.2012/Ausgegeben: 28.02.2012

3. Wie wurden diese Veranstaltungen in 2011 im Einzelnen finanziert (bitte titelscharfe Angaben)?
4. Wurden die unter Punkt 1. genannten Veranstaltungen auch in 2012 durchgeführt?
5. Wie wurden die Veranstaltungen in 2012 im Einzelnen finanziert (bitte titelscharfe Angaben)?

Rüdiger Sagel